

Unspoken

~ Zwischen den Zeilen [V x B]

Von Hypnopompic

Kapitel 12: Weisheit [Vegeta x Bulma]

50 Mal Vegeta x Bulma

1. Lächeln

Als Vegeta seine Lebensgefährtin zum ersten Mal bei ihrem richtigen Namen nannte, strahlten ihre ozeanblauen Augen ihn freudig an und sie schenkte ihm ihr schönstes Lächeln.

2. Ewigkeit

Er hatte viele Verbrechen begangen und ihre Wege würden sich nach ihrer beider Tod trennen, doch wenn Emnah Daio ihr die Wahl ließe, würde sie mit ihm in die Hölle gehen.

3. Hände

Obwohl Vegeta jeden Tag im Gravitationsraum verbrachte und seine Hände rau vom Krafttraining waren, liebte Bulma nichts mehr als das Gefühl seiner Finger auf ihrer blassen Haut.

4. Heimat

Mit gleichmäßigen Atemzügen lauschte er ihrem Herzschlag und als sie seine Hand ergriff, wusste er, dass er nach dem Kampf gegen Buu nach Hause zurückgekehrt war.

5. Blitz

Körperliche Nähe war für sie nichts Fremdes, schließlich war sie jahrelang mit Yamchu zusammengewesen, doch als Vegetas Lippen zum ersten Mal die ihren berührten, fühlte sie sich wie elektrisiert.

6. Fesseln

Seine Vergangenheit hatte ihm keine Ruhe gelassen, ihn auf Schritt und Tritt gefolgt, bei Tag oder bei Nacht; Bulma war diejenige gewesen, die die Fesseln gesprengt und ihm Frieden geschenkt hatte.

7. Stern

Beide teilten das Gefühl der Trauer, als Vegeta den Arm hob, um ihr zu zeigen, wo einst sein Heimatplanet in der Nacht geleuchtet hatte.

8. Feuer

Jede seiner Berührungen auf ihrem entblößten Körper jagte ihr einen wohligen Schauer über den Rücken, die Luft um sie herum war stickig, schien zu vibrieren und sie glaubte, vor Leidenschaft und Hitze zu verbrennen.

9. Schwäche

Früher hatte er geglaubt, dass das Gefühl der Zuneigung schwach und verletzlich mache, doch nach seinem Kampf gegen Cell war ihm klar geworden, dass die Menschen, die er liebte, keine Last, sondern eine Bereicherung waren.

10. weich

Sie hatte immer erwartet, dass seine Lippen kalt waren wie sein Wesen und rau wie seine Hände, doch als sie zögerlich einen Finger hob, um sie zu berühren, waren sie weich und warm wie ihre eigenen.

11. Sprung

Auf Zehenspitzen schlich sie den Flur entlang, den Blick auf die Türe zu seinem Zimmer gerichtet und obwohl sie nicht wusste, wie er reagierte, wenn sie mitten in der Nacht bei ihm auftauchte, sagte ihre innere Stimme ihr, dass der Sprung ins Ungewisse sich lohnen würde.

12. Melodie

Auf der Erde sagt man, dass jedes Herz seine eigene Melodie spielt; Bulma hatte die seine bereits singen können, bevor er gewusst hatte, dass er ein Herz besitzt.

13. Mond

Bulma hatte gewusst, dass Sayajins auf das Licht des Vollmonds reagierten und doch war ihr nach Schreien und Lachen gleichzeitig zumute gewesen, als Vegeta sich regelrecht auf sie gestürzt hatte.

14. Heirat

Sie lebten zusammen, hatten zwei gemeinsame Kinder, teilten das gleiche Bett, sie liebte ihn, er liebte sie; Bulma verlangte nie nach einer Hochzeit, da das alles ihr

Geschenk genug war.

15. Glaube

Sein Vater hatte ihm immer eine ehrenvolle und ruhmreiche Zukunft prophezeit, doch mit den Funken und dem Feuer des untergehenden Planeten war auch sein Glaube an ein Happy -End für ihn gestorben.

16. Schokolade

Lange, durchtrainierte Beine, ein wohlgeformter Hintern, ein Bauch wie Beton, starke Arme, eine muskulöse Brust, markante Gesichtszüge, feurige Augen, freches Grinsen und rabenschwarze Haare- Dieser Mann war die zarteste Versuchung, seit es Sayajins gab.

17. Hülle

Vegeta gefiel die Aufteilung in ihrer Beziehung mehr als gut: Er ließ während nächtlicher Stunden die Maske der Kälte und Gleichgültigkeit fallen, sie mit einem schelmischen Grinsen die Hüllen.

18. überwältigt

Bulma war nicht oft mit ihren Gefühlen überfordert, doch als sie erfuhr, dass Vegeta sich im Kampf gegen Buu für sie geopfert hatte, war ihr, als würde ihr Herz vor lauter Empfindungen explodieren.

19. Tabu

In jeder Beziehung gibt es Höhen und Tiefen, Regeln, Pflichten und Tabuthemen; Bulma hatte schon lange gelernt, in Vegetas Gegenwart nicht diesen Namen zu erwähnen: Yamchu.

20. König

Für ihn war er der Prinz der Sayajins; für Bulma war er der König der Lebensgefährten; für Trunks war er der Meister der Kampfkünste und für seine kleine Tochter der Größte der Familienväter.

21. Tanz

Wie erwartet war das ach so wichtige Bankett zu Gunsten der Capsule Corporation langweilig und anstrengend, doch als sie mit einem Vertreter den Eröffnungstanz begann, konnte er seine Augen nicht mehr von ihr nehmen.

22. Himmel

Liebevoll strich Bulma ihm über die Wange, hauchte ihm einen Kuss auf die Lippen und bettete den Kopf auf seiner Brust; Er hatte keine Ahnung, wie genau dieser

"Himmel" aussehen sollte, von dem die Erdlinge sprachen, doch er hatte seinen eigenen.

23. Kerze

Bulma war eine selbstbewusste Frau mit großer Klappe, die sich von niemandem etwas sagen ließ; nur in seiner Gegenwart wurde sie zu Wachs in seinen Händen.

24. Eltern

Unsicherheit, Faszination, Ratlosigkeit, Freude- Vegetas Augen waren für sie wie ein offenes Buch, als die Hebamme ihm mit einem amüsierten Lächeln ihre kleine Tochter in die Arme legte.

25. nackt

Obwohl Vegeta ein unberechenbares Mysterium war und nicht mehr als zehn Monate bei ihr wohnte, verspürte sie unter seinem prüfenden Blick weder Angst noch Scham.

26. Kind

Bulma war seit dreißig Jahren aus dem Kindesalter heraus und trotzdem bestand sie jedes Mal auf einen Gutenachtkuss, bevor sie sich schlafen legte.

27. Telefon

Die Erdlinge hatten eine Menge seltsamer technischer Hilfsmittel, die Vegeta nicht verstand, und seitdem Bulma ihm erklärt hatte, was eine Sexhotline war, begegnete er dem Telefon mit äußerstem Misstrauen.

28. Befehl

Anfangs hatte ihre Beziehung aus Streit und Befehlen bestanden, im Alter aus Verständnis und Bitten.

29. singen

Sie aß Gurken mit Schokolade, übergab sich ziemlich oft, war einmal unglaublich sanft und liebevoll, dann wieder zickig und nervig, einen Tag sang sie fröhlich, den danach heulte sie- Vegeta war vollkommen überfordert.

30. Willkommen

"Willkommen zurück", flüsterte Bulma ihm mit Tränen in den Augen zu und in diesem Moment überkam Vegeta das heftige Verlangen, sie in den Arm zu nehmen.

31. lernen

Mit einem genervten Knurren und einem Blick auf die Uhr stellte er fest, dass er nun

schon seit zehn Minuten mit der gebrauchten Windel seiner Tochter kämpfte, aber wie hatte Bulma gesagt: "Alles muss gelernt sein."

32. fremd

Er hatte nie viel gesprochen, nie viel von sich preisgegeben, nie viel erzählt, doch er wusste, dass Bulma ihn besser kannte als irgendjemand sonst.

33. Reise

Wer hätte gedacht, dass seine Reise aufgrund des Schicksal, der Kämpfe, der Niederlagen und der Rache letzten Endes bei einem unbedeutenden Planeten, einer Frau und zwei Kindern enden würde?

34. Ring

Er hatte niemals die drei bedeutungsvollen Worte ausgesprochen, sie trug auch keinen Ring am Finger und trotzdem zweifelte sie nicht an seiner Liebe.

35. Abschied

Vegeta sammelte sein verbliebenes Ki in seiner Körpermitte wie eine Bombe und während er dem Dämonen Buu dabei zusah, wie dieser ihm tänzelnd und pfeifend näher kam, verspürte er auf einmal das merkwürdige Verlangen, zu weinen.

36. vergessen

Nach dem Tod würde er seinen Körper verlieren, seine Seele würde gereinigt und in einem anderen Wesen wiedergeboren, doch er hatte sich fest vorgenommen, Bulma niemals zu vergessen.

37. Lüge

Als Vegeta ihr in einer ihrer zahlreichen Auseinandersetzungen entgegenschleuderte, dass sie seiner unwürdig sei, hatte er das Gefühl, an dieser Lüge zu ersticken.

38. sanft

Wahrscheinlich war Bulma die einzige, die hinter seiner Maske aus Eis und der Schale aus Stein einen Kern erkannte, der verletzlich, sanft und sogar liebevoll sein konnte.

39. Seele

Sie hatten mit den Jahren gelernt, einander zu lesen wie ein offenes Buch; ein Zusammentreffen von schwarzen Tiefen und blauen Meeren genügte, um dem anderen zu sagen, was man fühlte.

40. Hunger

Vegeta hatte lange gebraucht, um zu verstehen, dass dieses ewig währende Hungergefühl nicht von einem leeren Magen herrührte; er war hungrig nach ihr.

41. Hingabe

Bulma spürte das beschleunigte Pochen seines Herzens über ihrem eigenen und in diesem Moment wusste sie, dass sie es nicht bereute, sich ihm hingegen zu haben.

42. Belohnung

Vegeta hatte sein ganzes Leben damit verbracht, stark und unnachgiebig zu sein, doch mit einem Seitenblick auf Bulma, die gerade mit ihrer Mutter das Abendessen für die ganze Familie vorbereitete, sagte er sich, dass es sich durchaus lohnen konnte, gelegentlich schwach zu werden.

43. hören

Wenn Bulma mal wieder entnervt feststellte, wie abschätzig Vegeta und Yamchu übereinander sprachen, wurde ihr zum wiederholten Mal bewusst, dass die beiden niemals mit ihren Sticheleien aufhören würden.

44. Schweigen

Vegeta stöhnte genervt auf und sah tadelnd auf sie herab; nicht mal im Bett konnte sie für zehn Minuten die Klappe halten.

45. Wunsch

Als Bulma als junges Mädchen nach den Dragonballs gesucht hatte, um sich von Shenlong einen Traumprinzen zu wünschen, hätte sie sich niemals träumen lassen, dass sich dieser Wunsch Jahre später wortwörtlich erfüllte.

46. Macken

Vegeta hatte zahlreiche Eigenheiten und Macken und er war der wahrscheinlich komplizierteste Lebensgefährte der Welt, doch genau das fand Bulma so interessant an ihm.

47. Sarkasmus

Bulma amüsierte sich köstlich über seine sarkastische Art, doch wenn er sie damit verarschte, konnte sie ihm jedes Mal eine knallen.

48. feige

Er liebte sie - mehr als alles andere auf der Welt- und trotzdem war er zu stolz oder sogar zu feige, um ihr das zu sagen.

49. versöhnen

